

Die verlorene Kirschblüte

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Teil der Vergangenheit	2
Kapitel 2: Last day in Akatsuki	3
Kapitel 3: Ankunft in Konoha	6
Kapitel 4: Das Erste Treffen mit Sasuke Uchiha	9
Kapitel 5: Der Prüfungskampf	12

Kapitel 1: Teil der Vergangenheit

Prolog

Hey Leutes ;D Da ich echt einige FF's richtig klasse fand, möchte ich es auch mal versuchen ^^° wie gesagt nur ein Versuch ;D
wünsche euch trotzdem viel spaß beim Lesen ^^

*_*_*_*_*_*_*_*

Ein Schrei hallte durch den Wald....

Ein kleines Mädchen kniete Blutüberströmt über einer Person.

"Mama,..... nicht sterben...." Ihre grünen, glanzlosen Augen starrten die leblose Frau vor ihr an.

Ein Mann beobachtete das kleine Mädchen mit ihren leicht rosa Haaren. Ihre Kleidung war mit Blut besudelt. Vom wem konnte er sich nur denken. Sie war von Kratzern und blauen Flecken übersät. Der Mann, mit dem schwarzen zerzausten Haaren, einem roten Auge, das durch die orange Maske zu leuchten schien, lief auf das kleine Mädchen geradewegs zu.

"Tobi is a god boy!!" sagte er mit einer begeisterten Stimme zu ihr. Ob ihm klar war, das das Mädchen für sowas nicht in Stimmung war?

Das kleine Mädchen zuckte ängstlich zusammen und fragte ihn, mit ihrer leisen, kindlichen und stotternden Stimme:"W...was.... w..wer bist d..du?"

"Ich bin Tobi... und Tobi is a god boy! Wie heißt denn du kleines Mädchen?" Mit einem verwirrten Ausdruck in den Augen antwortete sie: "Ich bin Sakura:"

Sakura blickte auf den Boden und einzelne Tränen liefen ihr über die Blutbesudelte Wange. Er nahm das kleine Mädchen auf den Arm und versuchte sie mehr schlecht als recht zu beruhigen.

Nach einer halben Ewigkeit schlief das Mädchen mit geröteten Augen auf seinen Arm ein. "Ich werde sie jetzt einfach mit nehmen. Sie ist so sweet. Und Tobi is a god boy." sprach er mit sich selbst und verschwand tiefer in den Wald... Weg von diesen grausigen und dennoch traurigen Anblick der verstorbenen Mutter.

So ich hoffe es ist nicht ganz so grausig x'D
War zumindest ein Versuch wert ^^°

„Pain-sama, Sie wollten mich sprechen?“ erklang Sakuras Stimme in dem dunklen Raum, der nur von wenigen Kerzen beleuchtet wurde.

„Ja. Du wirst dich auf eine Mission begeben, zusammen mit Itachi!“ Pains düstere Stimme hallte durch den Raum und seine orange-braunen Augen leuchteten ihr entgegen.

„Mit Itachi? Aber was ist denn mit Saso....“ Weiter kam sie nicht, denn Pain unterbrach sie. „Sasori wird auf eine Mission mit Deidara sein.“

Na super....

„Wie lange? Und was ist die Aufgabe?“

„Auf unbestimmte Zeit!“ *WAAAAAASS??? Schlimmer kann es wohl nicht mehr werden. Habe ich denn irgendetwas verbochen, dass er mich so bestraft? Q_Q*

Pain fuhr fort: „Also die Mission lautet das Vertauen Konohas zu gewinnen, indem du und Itachi zu Tsunade gehen werdet, versucht in das Dorf aufgenommen zu werden und weiteres erfahrt ihr, wenn es so weit ist!“

Sakura bemerkte das dieser keine Wiederworte akzeptieren würde und erwiderte: „Hai. Wann geht's los?“

„Morgen Früh!“

Das kann doch nicht wahr sein..... Was habe ich nur falsch gemacht, was nur?

In ihren Gedanken verloren, merkte sie erst viel zu spät das sie in eine Person gelaufen war und somit schon mit einem schmerzenden Ausdruck im Gesicht auf den Boden saß.

„Autsch.... Pass doch auf wo du rum stehst“ knurrte sie die Person an.

Itachi mussterte sie kurz und musste sich ein Lachen bzw das Lächeln verkneifen.

„Pass du doch auf wo du hin rennst. Und seit wann kannst du eigentlich Schmerz empfinden?“

„Geht dich einen scheiß Dreck an!“ erwiderte diese etwas säuerlich und rappelte sich wieder auf. Sie wollte gerade an ihm vorbei als dieser sie an ihrem Handgelenk festhielt.

Bevor Sakura jedoch etwas sagen konnte, kam Itachi ihr zuvor.

„Ich freu mich schon auf Morgen...“ Und somit verschwand Itachi im schwarzen Rauch.

„Das glaub ich dir sogar“ zischte sie und ging geradewegs auf ihr Zimmer um ein paar Kunais und ihre Schwerter zu holen um kurz danach Richtung Trainingsplatz zu verschwinden.

Sakura ließ ihr gesamten Frust auf ihre unschuldige Umgebung aus und trainierte noch bis zum späten Abend sowohl ihre Gen-Jutsus als auch ihre neue Schwerttechniken.

Etwas erschöpft ließ Sakura sich einem Baum hinunter gleiten und saß somit auf den Boden und sah in den Sternenhimmel hinauf.

Was mich in Konoha wohl erwarten wird? Meinte Tobi nicht damals, dass er mich in der Nähe dieses Dorfes gefunden hatte? Ich wüsste ja zu gern was damals passiert ist.... Vielleicht werde ich ja dort Antworten bekommen und endlich herausfinden wer meine Eltern umgebracht hat...

Sakura seufzte lautlos und umklammerte ihren Kettenanhänger, eine schwarze Kirschblüte. Tobi hatte ihre damals mal erzählt das diese früher einmal rosa war, aber konnte ein simpler Anhänger einfach so die Farbe von rosa zu schwarz wechseln? Sie blickte auf die Uhr: 2:25. „Mist“ fluchte Sakura und ging langsam Richtung Hauptquartier.

So ich hoffe es reicht fürs Erste ^^
Ich hoffe das es für euch gelohnt hat weiter zu lesen :D
Und nochmals Dankeschön für die lieben Kommis :3

anderes Thema zu bringen, da ihm das wohl ziemlich nervte. „Ich habe Hunger“ „Aber Kenzu du hattest doch...“ „Ich habe aber nun mal Hunger.“

„Lass uns eine Pause einlegen, Mia und Kenzu sind den ganzen Tag nur gelaufen und es wird schon bald wieder dunkel“ sagte Sakura zu Itachi etwas teilnahmslos.

„Ein paar Stunden noch, dann können wir unser Lager aufstellen“ Und somit begann Itachi Mia weiterhin zu ärgern. Ein leichter Rotschimmer bildete sich auf Mias Gesicht. *Können Wölfe denn wirklich rot werden?*

Ein paar Stunden vergingen bis Itachi sich dann zu Sakura wandte und meinte das wir hier das Lager aufstellen.

Ein zustimmendes Nicken Sakura und sie bauten gemeinsam die Zelte auf, während Kenzu und Mia mit einem Haufen Holz wieder kamen, als das Zelt aufgebaut war.

„Dann sucht euch mal was zu essen“ sagte sie zu Mia während diese gerade die kleinen Streicheleinheiten von Sakura genoss, die ihrer Meinung viel zu selten vor kamen. Mit einem kleinen Nicken machten sich Mia und Kenzu auf den Weg.

Sakura und Itachi saßen sich gegenüber und Schweigen machte sich breit. Itachi feuerte einen kleinen Feuerball auf das Holz und dieses fing auch sofort an auf zu brennen. Nach einer Weile brach Sakura das Schweigen. „Glaubst du der Hokage wird dich aufnehmen, schließlich denken doch alle, dass du den Clan getötet hast.“ Itachi zuckte mit den Schultern. Skeptisch zog Sakura eine Augenbraue hoch bis Itachi zur Antwort ansetze. „Wird schon klappen. Ich werde ihr das Geschehene erklären und wenn es doch nichts bringt, werde ich halt außerhalb des Dorfes warten und das Dorf beobachten.“

Wieder Schweigen. „Leg dich hin Sakura. Du scheinst Müde zu sein. Ich werde die Umgebung beobachten.“ Nach einer Weile sah sie ihn dankbar an und verschwand im Zelt. Sie legte sich auf ihr Feldbett und starrte auf die Decke des Zeltes. *Bin ich denn so leicht durchschaubar?* Nach einem Gähnen dachte sie nicht weiter drüber nach und schlief ein.

Licht schien in das Zelt und langsam machte sie die Augen auf. „Schon Morgens?“ Sie streckte sich einmal und ging nach draußen. „Das nennst du Wache halten?“ leicht vorwurfsvoll aber auch lächelnd schüttelte sie ihm die Wasserflasche über den Kopf, damit er aufwachte. „WER WIE WO WAS???“ leicht irritiert schaute sie dann ins Gesicht der Verursacherin. „Du...“ knurrte er sie an. Sakura konnte nicht mehr und einfach laut los lachen. Jetzt schaute er Sakura noch verwirrender an. *Wow, sie kann lachen???? o.o* Nach einer Weile fing sich Sakura und begann das Zelt abzubauen ohne Itachi noch eines Blickes zu würdigen da er ja noch immer meint sie anzustarren zu müssen. Weit kam sie jedoch nicht da sie von hinten hoch gehoben wurde und somit über Itachis Schultern hing. „Lass mich runter...“ fing sie an zu protestieren, was jedoch keine Wirkung erzielte. „Jetzt gibt es Rache...“ flüsterte er ihr zu. Sie begaben sich auf einen Fluss zu und sie wusste sofort was er vor hatte... „Oh nein das wagst du nicht“ zischte sie ihm entgegen. „Und was wenn doch?“ er grinste sie nun überheblich an. Er zog sie von ihrer Schultern und wollte sie gerade ins Wasser schmeißen aber Sakura kam ihm zuvor und zog ihn gleich mit sich. „Was?“ Sakura musste leicht kichern. „Du siehst aus wie ein begossener Pudel!!!“ „Na warte..“ So alberten sie ein wenig herum. *Sie bringt mich doch jedes mal wieder ins Erstaunen... Mal ist sie eiskalt und jetzt? Erst fängt sie an los laut zu lachen und jetzt konnte er mit ihr hier im Fluss rum albern?* Eine Stimme holte ihn aus seinen Gedanken. „Wir müssen weiter. Dann schaffen wir es noch gegen Mittag Konoha zu erreichen.“ Eine kleine Gänsehaut macht sich in seinem Körper breit. Er seufzte leicht und nickte. „Du hast Recht.“ Sie

bauten den Rest noch ab und machten sich wieder auf den Weg. Schweigend ritten sie nebeneinander bis sie Konoha erreichten. Sie stiegen ab und gingen zu den beiden Wachposten. „Wir wollen zu dem Hokage“ sagte sie zu den beiden Wachposten die erstarrten als sie Itachi sahen.

So jetzt habe ich keine Lust mehr zu schreiben xD
Hoffe es gefällt euch ^^ Ist nun mal gerade aus Langeweile erstanden ;)

Kapitel 4: Das Erste Treffen mit Sasuke Uchiha

So..... dann mach ich mal weiter ^^ Ich schreibe einfach mal drauf los :D
Viel Spaß x3

..*.*.*.*.*

Das Erste Treffen mit Sasuke Uchiha

Sie stiegen ab und gingen zu den beiden Wachposten. „Wir wollen zu dem Hokage“ sagte sie zu den beiden Wachposten, die erstarrten als sie Itachi sahen.

„Ähm... Also...“ fing der Erste an, wurde vom zweiten jedoch unterbrochen. „Folgt mir.“

Das war bis jetzt ja einfach... Zu einfach.... Naja wird schon schief gehen

Auf dem Weg zum Hokageturm wurde sie von den Blicken der Einwohner nur zu bombardiert. Ängstliche, Blicke voller Ehrfurcht, aber auch wütende schossen ihnen nur so entgegen. Auch wenn die meisten Blicke wohl eher dem Uchiha zugewandt waren. Nach endlosen Minuten des Schweigens standen sie vor einer Holztür. Der erste Wachposten klopfte an. Ein „Herein“ war zu vernehmen, somit öffnete der zweite Wachposten die Tür. „Hokage-sama wir haben Besuch.“ Ein schockierter Blick wanderte zu den Uchiha. „Danke ihr könnt gehen!“ Somit verließen die zwei Wachposten das chaotische Büro der Hokage. Sakura sah sich um. Überall lagen Akten verstreut und das anscheint ohne Sinn und Zweck. *Ordnung scheint ja wirklich nicht ihr Hauptgebiet zu sein* „Wer bist du und was wollt ausgerechnet IHR hier in Konoha?“ ertönte die kraftvolle und strenge Stimme der Hokage. „Sie sind aber ziemlich unhöflich. Wollen Sie sich nicht einmal selber vorstellen?“ fragte Sakura mit einem kalten Unterton. Die Hokage seufzte. „Ich bin Tsunade, die Hokage Konohas, wie du sicherlich schon festgestellt hast!“ „Hmm....“ Sakura schnaubte. „Ich bin Sakura Haruno. Und Itachi kennen sie mit Sicherheit schon. Wir wollen in Konoha-Gakure aufgenommen werden.“ Tsunade fing an zu Lachen. „Wie kommst du darauf das wir Itachi wieder aufnehmen werden?“ „Weil er nicht den Clan getötet hat...“ kam es monoton von Sakura. Nun fing Itachi an zu reden: „Ich denke das wissen Sie auch. Oder soll ich es Ihnen doch nochmal breit und Lang erklären wie die Dorfältesten dies geschafft haben und warum sie den Clan als Gefährdung ansahen?“

Tsunade seufzte. „Du weißt es also bereits...“ Nervös spielte sie mit ihren Kugelschreiber. Stille. Tsunade saß noch immer vor ihrem Schreibtisch und hatte eine nachdenkliche Miene aufgesetzt. Sakura sah Itachi kurz mit einem fragenden Blick an und dieser schien zu verstehen und nickte ihr zu. *Gut dann werde wir doch mal sehen wie weit die Hokage mit ihrer Überlegung ist... Vielleicht kann ich da ja ein wenig zu steuern...* Sakura lächelte und fing an ihre Gedanken zu lesen : *Oh Gott was werden die Bewohner nur dazu sagen.... Was wenn es einen Aufstand gibt... Und wenn sie etwas vor haben? Nein... Akatsuki hätte das Dorf aber doch auch so angreifen können... Was haben sie nur vor? Aber ohne einen vernünftigen Grund kann ich sie ja nicht einfach so wieder aus dem Dorf schmeißen... Ach VERDAMMT.....*

Sakura lächelte kurz. „Okay also.... ihr dürft euch vorerst dem Dorf anschließen.

Jedoch werdet ihr rund um die Uhr bewacht. Und ich werde eure Fähigkeiten testen lassen, gleich Morgen früh, um euch in entsprechende Teams zu verteilen. In der Zwischenzeit könnt ihr ins Uchiha-Anwesen. Itachi wird wohl wissen, wo dieses zu finden ist. Aber seid freundlich zu eurem Mitbewohner....." Sakura sah die Hokage fragend an. „Mitbewohner? Itachis kleiner Bruder?“ Die Hokage nickte. „Ich werde wohl gleich noch mit ihm reden müssen. Ihr dürft gehen.“ Somit machten sich Itachi und Sakura auf dem Weg zum Wochenmarkt um erst einmal ein paar Lebensmittel zu kaufen. *Irgendwie kommt mir dieses Dorf bekannt vor...* „Siehst du Sakura, es hat alles geklappt. Ich bin ja gespannt wie mein kleiner Bruder reagieren wird...“ Sakura nickte nur geistesabwesend. „Saku? Ist alles okay?? Wir haben alle wir können nur los. Es wird schließlich so langsam Abend. Und du willst doch bestimmt noch heute was essen, oder?“ Sakura blickte Itachi nur kurz an erwiderte seine kleine Rede nur mit einen Jaja.

Nach einer Weile standen sie direkt vor dem Uchiha-Anwesen. *Wow.. das nenne ich mal groß... Und hier wohnt nur eine Person? hm... wenn man genauer hin sieht, sind einige Gebäude ziemlich herunter gekommen. Es scheint nur noch das Haupt-Haus in einem guten Zustand zu sein... Das heißt dann wohl...* Sakura seufzte. „Was ist los Sakura?“ Sie schüttelte leicht den Kopf. „Dann wirst du deinen Bruder ja schon heute wieder zu sehen.“ Etwas verwirrt antwortete Itachi nur „Wie kommst denn darauf?“ „Hast du ihn etwa noch nicht bemerkt? Nur weil wir in Konoha sind solltest du nicht unaufmerksam werden.“ Bei diesen Worten schnappte sich Sakura das gerade angeflogene Kunai. „Er scheint nicht ziemlich glücklich auf deinen Besuch.“ Itachi zuckte mit den Schultern. „Ich habe ihn sehr wohl bemerkt...“ Eingeschnappt lief der Uchiha weiter zum Anwesen, Sakura folgte ihm. Er öffnete die Tür und ging schnurstracks Richtung Küche wo die beiden die Lebensmittel einräumten. „Itachi...“ knurrte eine Stimme. Sakura drehte sich um. Ein Junge in ihrem Alter mit schwarzen Haaren und ebenso schwarzen Augen starrte Itachi böse an. „Ui... ein Itachi im Miniformat.“ lachte Sakura. Ein verächtliches Schnauben seinerseits zeigte ihr wohl das er mit diesem Vergleich nicht wirklich zufrieden war. „Du bist dann also Sakura.“ „Ja, das bin. Und du bist genauso unhöflich wie Tsunade. Kannst du dich nicht erstmal vorstellen bevor du andere versucht mit deinem Blick zu töten?“ kam es schnaubend von Sakura. „Ach Saku-chan...“ „Du sollst mich nicht Saku-chan nennen Itachi!!“ so langsam wurde die rosa haarige doch etwas wütend. „Aber meine kleine Kirschblü...“ „Wage es ja nicht... Itachi-kun...“ Kam es viel zu zuckersüß von der Kunoichi. Itachi schluckte. Er wusste das er jetzt lieber den Mund halten sollte. „Was guckst du so blöd?“ Bei diesem Satz guckte sie den jungen Uchiha an der noch immer in der Tür stand und die Szene belustigend beobachtete. Ohne auf ihren letzten Satz einzugehen sagte er so gefühllos „Ich bin Sasuke Uchiha. Und werde mir wohl jetzt mit euch beiden das Anwesen teilen müssen.“ Bei diesen Worten verschwand er in einer dunklen Rauchwolke. „Boah.. Uchihas alle das selbe komische Volk!“ zischte sie vor sich hin. Nach einer Weile als sie sich beruhigt hatte fragte sie den Uchiha „Also Itachi... dann zeig mir mal mein Zimmer...“ „Ähm... klar. Folg mir“ Somit ging Itachi schon einmal vor und Sakura hinterher. Sie gingen einen langen dunklen Gang entlang, der nur von wenigen Lampen beleuchtet wurde. Dann hielt Itachi an und öffnete eine Tür. „Hier, das Zimmer kannst du nehmen.. Du hast auch einen begehbaren Kleiderschrank und kannst auch dort direkt ins Badezimmer.“ Bei diesen Worten hebte sich Sakuras Laune wieder. „Danke Itachi.“ Mit einem flüchtigen Kuss auf die Wange bedankte sie sich nocheinmal und schob ihn aus dem Zimmer ohne auf seine Wiederworte zu reagieren. Nach dem der Uchiha draußen war schloss sie ab und

sah sich erst-einmal um. *Gar nicht so schlecht hier... Hier ist eigentlich alles was ich brauche. Vom Schreibtisch bis hin zu den Doppelbett* Sakura seufzte einmal genüsslich. „Das wird vielleicht gar nicht so schlimm hier.“ Bei diesen Worten ging sie ins Badezimmer und ließ sich schon einmal ein schönes heißes Schaumbad ein.

SO.... Das wars fürs erste ^^ Ich weiß, nicht sonderlich lang und auch net wirklich spannend xD
Aber was solls ^^
Mir ist nichts besseres eingefallen :D

Also dann bis zum nächsten Mal x3

Kapitel 5: Der Prüfungskampf

Kapitel 5

Der Prüfungskampf

Ich weiß, ich habe mich ewig nicht mehr gemeldet.. Tut mir echt Leid... aber hatte alles seine Gründe... wobei ich jetzt schon ankündigen kann, das die Kapitels auch jetzt noch nicht wieder regelmäßig hoch geladen werden... Wünsche euch trotzdem viel Spaß beim Lesen ;)

Sakura klopfte wie wild an Itachis Zimmertür. „Itachi! Mach sofort die Tür auf, wir kommen noch zu spät!“ Nun stand sie seit geschlagenen 5 Minuten vor der verschlossenen Tür und versuchte die Schlafmütze zu wecken, nur leider ohne Erfolg. Ein leises Schnarchen war zu vernehmen, was sie irgendwie ein wenig sauer machte. *Du hast es ja nicht anders gewollt.... 3,2,1..* Ein lautes „Rums“, durch das Auftreten der Tür, war zu vernehmen und ganz plötzlich saß der werthe Herr Uchiha kerzengerade in seinem Bett. „Wurde auch mal Zeit, das du wach wirst!“ ertönte Sakuras leicht angesäuerte Stimme. „Wieso, was ist denn los?“ fragte Itachi verwundert. „Was los ist?? Unser erster Morgen in Konoha, du schaffst es nicht aufzustehen und wir kommen zu spät zu dem scheiß Kampf!“ „Ach ja.. der Kampf.. bin in 2 Minuten unten.“ Itachi stand auf, nur bekleidet mit einer Boxershorts. Etwas baff stand Sakura nun im Raum und ließ es sich nicht nehmen ihn zu mustern. *Also gut durch trainiert ist er ja...* Als Sakura sich selbst dabei erwischte, was sie gerade über ihn dachte, schmiss sie ihm Klamotten zu. Und drehte sich ruckartig um und verschwand mit den Worten „Beeile dich Uchiha!“ aus seinem Zimmer. *Was hat die denn jetzt plötzlich?* Noch etwas hinterherschauend auf die längst verschwundene Sakura, schreckte er plötzlich hoch und machte sich schnell fertig, bevor es noch richtig Ärger gab. Und morgens war mit Sakura bestimmt nicht zu spaßen.

Unten am Eingangstor endlich eingetroffen, sah er Sakura entschuldigend an. „Das kannst du dir sparen.“ zischte Sakura. Ein leises Murmeln seinerseits, brachte Sakura dazu, ihm nochmals einen erdolchenden Blick zu schenken. Leise seufzte sie und fragte: „Kennst du denn noch den Weg zum Trainingsplatz?“ Ein leichtes Grinsen war auf Itachis Gesichtszügen zu erkennen, bis er etwas stolz erwiderte: „Folge mir, ich kenne diese Stadt genauso gut, wie meine Westentasche!“ *Was für eine Weste? Trägt er überhaupt Westen?* Etwas verwirrt, über seinen Vergleich folgte sie ihm stillschweigend. Nach geschlagenen 20 Minuten, hatten sie ihr Ziel endlich erreicht. Und zur Überraschung standen dort Tsunade, ein zerzauster Grauhaariger Typ, der sein halbes Gesicht verdeckte und wie könnte es anders sein.... natürlich Sasuke. „Ihr seit zu spät!“ brüllte Tsunade schon fast die beiden an.

„Sorry, Itachi hat verpennt!“ meinte Sakura gelassen und zeigte dabei mit dem Finger auf Itachi. Die Hokage seufzte. „Da wir aber nun vollständig sind, können wir ja nun endlich anfangen. Also, wie bereits angekündigt, wird einen kleinen Probekampf geben, in dem ihr mir beweisen könnt, ob ihr denn dieses Dorf überhaupt würdig seit.“ Sasuke schnaubte verächtlich. Kurz schenkte Tsunade ihm einen drohenden Blick, bis sie wieder fort fuhr. „Also... wo war ich stehen geblieben? Ach ja.. Itachi, du wirst gegen Kakashi kämpfen.“ dabei zeigte sie auf den Grauhaarigen. „Sakura, du darfst dein Glück an Sasuke versuchen.“ Ein stummes Nicken von Itachi und Sakura, zeigten ihr, das sie einverstanden seien, nur Sasuke schien darüber nicht sonderlich glücklich, logisch, schließlich hatte er seine Rache an seinen Bruder noch lange nicht vergessen und das wäre doch eigentlich die perfekte Gelegenheit dazu gewesen. Obwohl er ja nun oft genug Zeit dafür hätte, schließlich wohnen sie zusammen in einem Gebäude.

„Nun gut, Itachi und Kakashi, 15 Minuten habt ihr Zeit, ihr zwei werdet beginnen.. Macht euch bereit... drei... zwei... eins... LOS!“ schrie die Hokage und schon waren beide verschwunden. *Als ob Itachi für diesen alten Opa 15 Minuten bräuchte* dachte sich Sakura. Ein großer Knall war zu hören.. Der Kampf hatte also schon begonnen.. Bis die zwei stur voreinander standen und sich anscheinend gegenseitig mit dem Sharingan versuchten den anderen außer Gefecht zu setzen, bis die beiden wieder aufeinander zu rasten und es auf die offensive Art versuchten. *Halt mal.. woher hat der Opa denn bitte schön das Sharingan her und warum nur auf einem Auge?* Etwas verduzt starrte Sakura nun weiter auf das Kampfgeschehen bis Tsunade es nach dem 15 Minuten beendete. Kakashi schien auch etwas außer Atem, und wenige Kratzer übersehen seinen Körper, während Itachi da stand, als wäre nie etwas gewesen. *Nichteinmal bemüht hat er sich... Aber das wäre wohl auch zu viel des Guten gewesen.*

„Sakura.. Die gleichen Regeln... und selbe Zeit..“ Tsunade sah sie etwas neugierig an. Sakura und Sasuke standen sich nun gegenüber und warteten auf das Signal. „LOS“ Keiner der beiden rührte sich. Jeder wartete darauf, dass der andere anfing. Sakura fing an zu seufzen.. *Das bedeutet wohl, das ich anfangen muss.* Zu schnell für das menschliche Auge verschwand sie und tauchte direkt hinter Sasuke wieder auf, der es in der letzten Sekunde noch mitbekam und noch schnell auswich. Sie sprangen auseinander und formten in der Luft Fingerzeichen. Aus Sasuke seinem Mund kam ein riesiger Feuerschuss und verkohlte nebenbei hier und da ein paar Blätter der Bäume, während Sakura mit einem mächtigen Wasserstrahl konterte. Es entstand Wasserdampf, der die Sicht behinderte. Während Sasuke sein Sharingan hervorkommen lässt um etwas zu sehen, schloss Sakura die Augen und konzentrierte sich auf jedes Geräusch und sein Chakra. Sie hörte Kunais durch die Luft schneiden und wich ohne größere Mühe aus. Der Dampf legte sich allmählich, Sakura öffnete nun ihre Augen wieder und sah wie Sasuke auf sie zu gerannt kam. Sie parierte jeden seiner Tritte und Faustschläge. Sakura schloss einige komplizierten Fingerzeichen und Sasuke befand sich in einem Gen-Jutsu ohne etwas zu bemerken, da er für ihn nicht klugerweise sein Sharingan wieder entfernte. So sah es nun für Sasuke so aus, als würde er Sakura siegessicher bekämpfen, während er in Wirklichkeit auf so einige Bäume einschlug. „Die Zeit ist rum!“ ertönte die etwas belustigte Hokage. Das hätte sie dem Uchiha nicht zugetraut auf so etwas hinein zu fallen, auch wenn diese bemerkt hatte, das die kein gewöhnliches Gen-Jutsu war. Sakura löste das Jutsu nun

wieder und Sasuke stand er verwundert und dann total sauer vor einem Baum. Sakura konnte sich ein leises Kichern nicht vergreifen und auch das kleine Publikum sah ihn etwas grinsend entgegen. Mit einem „Hn“ gesellte er sich nun auch zu ihnen und versuchte Sakura nun mit bösen Blicken zu töten, was allerdings sein Ziel verfehlte. Tsunade sah zwischen den beiden noch eine Weile hin und her bis sie dann nun doch verkündigte das sie bestanden haben, aber jedoch noch für die nächste Zeit beschattet werden, um sicher zu gehen, das sie auch nichts vor haben, was dem Dorf schaden könnte. Etwas enttäuscht sahen sich Itachi und Sakura an. Tsunade sah die beiden misstrauisch entgegen „Itachi, du wirst, falls hier denn alles in rechten Bahnen verläuft, dem AnbuTeam beitreten und Sakura..“ Dabei schaute sie nun genau die eben genannte an.. „Da alle Teams vollständig sind, bis auf das eine.. wirst du zusammen mit Sasuke und Naruto Uzumaki ein Team bilden.“ Sasuke und Sakura schauten die Hokage entsetzt an.. *das muss doch ein wirklich übler Scherz sein... * „Aber...!!!!“ versuchten sie die Hokage irgendwie vom Gegenteil u überzeugen... Allerdings kam ihre diese zuvor. „Nichts Aber! Ihr schafft es auch euch zusammen in einem Haus nicht umzubringen, da wird euch ein wenig Teamwork nicht schaden!“ Mit diesen Worten verschwand sie und auch Kakashi verabschiedete sich und ließ die drei nun allein.. Sasuke funkelte Itachi und Sakura noch eine Weile böse an, bis sie sich doch alle gemeinsam aufräfften nach Haus zu gehen. Der eine gelassen, der andere mit verschiedenen Mordgedanken und die andere einfach nur mit dem Gedanken sich auf die heiße Dusche zu freuen.